

InterNetWire-Datacenter doppelt sicher durch zweiten Brandabschnitt

24.09.2007, 14:59 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *InterNetWire Communications GmbH*

Presseagentur: *Press'n'Relations II GmbH*

Betreiber von Internet-Shops, IT-Abteilungen der Industrie oder Internet Service Provider (ISPs) finden im Datacenter der InterNetWire Communications GmbH das richtige „Zuhause“ für ihre Server. Auf rund 400m² bietet das Unternehmen im Münchner Norden neutrale Rechenzentrumsflächen für das Server-Housing im First-Class-Datacenter (www.datacenter.de). Durch eine zweite Colocation-Suite in einem separaten Brandabschnitt sind gespiegelte Systeme dort jetzt ähnlich sicher wie in räumlich entfernten Rechenzentren: Nicht nur die Versorgung über getrennte Energiezentralen, sondern auch die Anbindung über unterschiedliche Netzwerk- und Carrier-Räume in separaten Gebäudeteilen sorgen in dem TÜV-zertifizierten Rechenzentrum für eine technische Unabhängigkeit der beiden Suiten. Weitere Sicherheit bieten USV-Anlagen, mehrere Notstromdiesel sowie die Zutritts- und Brandschutzvorkehrungen. Das mit fünf "eco Datacenter Stars" vom eco - Verband der deutschen Internetwirtschaft e.V. ausgezeichnete Datacenter ermöglicht sicherheitsbewussten Kunden so, Ausfallrisiken deutlich zu minimieren.

Spiegeln der IT in getrennten Brandabschnitten möglich

Andreas Schreiner, Geschäftsführer von InterNetWire Communications: „Mit dem neuen Brandabschnitt bieten wir Kunden, die eine permanente Verfügbarkeit ihrer Systeme anstreben, an einem Ort eine sichere und zuverlässige Lösung. Betreiber von Online-Shops, bei denen jeder Systemausfall hohe Kosten verursacht, können durch das Duplizieren ihrer Systeme in brandschutztechnisch getrennten Räumen ein weiteres Risiko ausschalten, ohne sich in einem zweiten Rechenzentrum einmieten zu müssen.“ Auch für ISPs, Application Service Provider und viele andere Unternehmen ist die zusätzliche Sicherheit ein wertvoller Pluspunkt. Beim Spiegeln der IT in den zwei Brandabschnitten profitieren Kunden auch von der redundanten Infrastruktur: „Sollte in einem Teil des Rechenzentrums eine Störung auftreten, wird der andere Teil unabhängig davon mit Energie beliefert“, sagt Andreas Schreiner. In der neuen Suite werden durch InterNetWire auch erstmals Half-Racks sowie eine kilowattstundengenaue Energieabrechnung nach dem tatsächlichen Verbrauch angeboten.

Weitere Informationen / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

InterNetWire Communications GmbH - Johannes Steck
Wilhelm-Wagenfeld-Str. 20 - 80807 München
Tel.: 0800 2402402 - Fax: 0800 2402404
www.internetwire.de

Portrait

Über die InterNetWire Communications GmbH:

Serving IT Professionals – unter diesem Motto hat sich die InterNetWire Communications GmbH, München, seit der

Gründung 1996 auf hochwertige Internet- und Hosting-Services spezialisiert. Mehr als zwanzig Mitarbeiter betreuen die leistungsfähige Netzinfrastruktur und ein mehrfach ausgezeichnetes, unternehmenseigenes Hochsicherheits-Datacenter. Als Premium-ISP und einer der größten Domain-Registrare Deutschlands verwaltet das Unternehmen knapp 500.000 Domains. Durch die ICANN-Akkreditierung und die Mitgliedschaften bei DENIC, EURid, nic.at, SWITCH und anderen Registrierungsstellen können den Kunden mehr als 65 Top-Level-Domains (TLDs) aus einer Hand geliefert werden. Mit „PartnerGate“ hat InterNetWire zudem eine einzigartige Echtzeit-Plattform entwickelt, die Domain- und Gateway-Services des Unternehmens anderen ISPs automatisiert und höchst effizient bereitstellt.

News-ID: 160036 • Views: 189 (Stand: 14.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/160036/InterNetWire-Datacenter-doppelt-sicher-durch-zweiten-Brandabschnitt.html>